



Public Eye on Science[®]

Öffentliches Auge auf die Wissenschaft

www.publiceyonscience.com

Buchbesprechung

Saat der Zerstörung

Oder die dunkle Seite der Gen-Manipulation

Von William Engdahl

Das Buch zeigt die intensive Verbandelung (den Filz) zwischen Agrochemie, Forschung und nationalen Gesundheitsbehörden. Es zeigt auch, dass die Strategie Henry Kissingers, mithilfe der WTO, Wirklichkeit werden soll. Er nannte sie folgendermassen : *«Beherrsche die Energie, und du beherrschst die Nationen. Beherrsche die Nahrung, und du beherrschst die Menschen.»*

Bereits zu Zeiten Jimmy Carters hatte es begonnen und über die Parteigrenzen hinweg gelang es mit Bush Senior, Ronald Reagan, Bill Clinton bis zum heutigen Bushmann im weissen Haus den Agromultis immer besser, ihre eigenen Leute direkt in die Administration einzuschleusen. So kam es dazu, dass als Lohn für grosszügige Wahlkampfspenden, Manager von Monsanto, Pioneer, Singenta, Cargill und weiteren skrupellos agierenden Gift- und Gentech-Multis über Jahre in Bewilligungsbehörden wie der FDA (Food and Drug Administration) Einsitz hatten und weiter haben. Es erstaunt deshalb wenig, dass dieses Amt praktisch alle Gentechpflanzen der Firmen, ohne unabhängige Langzeiternährungsstudien and Tieren wie Menschen zu verlangen, praktisch ungeprüft eine Bewilligung erteilt hat. Man überliess also Risikoabschätzung und Risikoforschung und dem zufolge auch unsere Ernährungssicherheit den Firmen selbst. Die alte Platte der Konzerne, keine Nahrungspflanzen seien bezüglich Sicherheit so gut erforscht, wie ihre eigenen genetisch manipulierten, ist ein riesiger Bluff und reine Lüge. Das einzige Interesse welche sie bewegt Milliarden in eine solch absurde Risikotechnologie zu investieren ist der Umstand, dass bei derart manipulierten Pflanzen lukrative Patente winken. Keine Maus würde dafür einen Dollar investieren, wäre diese verlogene unethische Patentierung von Leben nicht möglich. Mit dem wissenschaftlich absolut unhaltbaren Entscheid von Bush Senior 1992 wonach GVO – Pflanzen substanziell äquivalent, also im wesentlichen gleichwertig seien wie herkömmliche Pflanzen, wurde deutlich wie heute Firmen über die Politik, die Wissenschaft am Gängelband führt. Unter dem enormen Druck dieser Konzerne ist eine glaubwürdige Arbeitsweise der Gesundheitsbehörden im Sinne des Prinzips der Vorsorge ist Vergangenheit und dies auch in der Schweiz. Dass das FDA gerade in diesen Tagen erklärt hatte, auch Fleisch von geklonten, also auch patentierten Tieren wären unbedenklich, bestätigt auch nur; wer das Sagen hat! Mit dem täuschenden Argument, den Fortschritt (oder vielleicht eher den fortschreitenden Wahnsinn) nicht zu behindern, wurde diese Praxis von immer mehr Ländern, unter zum Teil gewaltigem Druck von WTO und IWF übernommen. Die WTO gibt ganz klar vor, ohne dass je ein Volk darüber hätte befinden können, dass eine staatliche Handelsbeschränkung auf solchen Risikopflanzen aus Gründen der Volksgesundheit dem WTO - Recht zuwiderlaufen. Dies erstaunt auch nicht, wenn man weiss, dass das WTO – Recht ebenfalls von Firmenvertretern Banken-, Pharma-, Agro- und Gentechmultis geschrieben wurde. Mit dabei waren wieder Monsanto, Cargill, aber auch Novartis, Nestlé

etc. etc. Dieses WTO – Recht der Konzerne führt, ohne unseren gemeinsamen massiven Widerstand, sehr schnell zur direkten Elimination der bäuerlichen Landwirtschaft weltweit und zum Verlust der Nahrungssouveränität jedes einzelnen Menschen und ganzer Nationen. Dieses Buch ist historisch hoch interessant und es basiert auf seriösen Recherchen. Die Quellenangaben liegen bei.

Bill Engdahl ist Amerikaner, hat Politikwissenschaft studiert, ist freier Journalist und geht der Wahrheit auf den Grund. Allen welche sich um die Zukunft unserer Welt Gedanken machen, kann ich es wärmstens empfehlen.

Es kann über den Verein www.publiceyeonscience.ch oder direkt bei uns bezogen werden.

Urs Hans

Landwirt

Neubrunn

8488 Turbenthal 052 385 23 40, info@publiceyeonscience.ch